

Stadt-Theater.

Heute, Sonnabend den 11ten Februar 1832,
zum dritten male:

Die Zauberrose.

Große comische Zauber-Pantomime mit Tänzen und Maschinen, in zwei Aufzügen, von Ferdinand Occiony. Musik von Feistenberger.

Personen:

Almande, eine wohlthätige Fee	Dem. Wirdisch.
Pantalon, Gläsermeister	Herr Stiller.
Columbine, seine Tochter	Mad. Mehlig.
Arlequin, { in Pantalons Diensten	{ Herr Occiony.
Pierot, { in Pantalons Diensten	{ Herr Seeligmann.
Herr Kurzbein, Maler	Herr Fortner.
Erste { Fischerin	{ Dem. Linn.
Zweite { Fischerin	{ Dem. Stiller.
Fischer und Fischerinnen.	
Ein Marktrichter.	
Ein Springer.	
Wache und Bauern.	

Vor kommende Tänze.

Actus 1.

1. Solo, ausgeführt von Madame Mehlig.
2. Pas de trois, ausgeführt von Demoiselle Wirdisch, Demoiselle Linn und Demoiselle Stiller.
3. Pas de deux, ausgeführt von Madame Mehlig und Herrn Occiony.
4. Polnisches Pas de deux, ausgeführt von Demoiselle Wirdisch und Madame Mehlig.

Actus 2.

1. Alpen-Terzett, ausgeführt von Demoiselle Wirdisch, Madame Mehlig und Demoiselle Linn.
2. Grotesquanz, ausgeführt von Demoiselle Linn, Demoiselle Stiller, Herrn Fortner und Herrn Stiller.

Vorher:

Fluch und Segen.

Schauspiel in zwei Aufzügen, vom Freiherrn von Houwald.

Personen:

Günther, ein Erbpächter	Schmidt.
Margarethe, seine Frau	Mad. Mddel.
Sophie, { ihre Kinder	{ Dem. Fischer.
Moris, { ihre Kinder	{ Dem. Jacobi.
Braun, Justiz-Amtmann	Herr Schäfer.
Gebaldo, ein Söldner	Lebrecht.

Der Schauspiel ist auf Günthers Erbpacht-Meyerhofe.

Der Anfang ist um halb 7 Uhr.

Morgen, Sonntag: „Teil“ Oper in vier Aufzügen.

Der Schluss dieser Vorstellung, mit Bezug auf

die Feyer des morgenden Tages
eingehet.

Uebermorgen, Montag: „Kunst und Natur“ Lustspiel in
vier Aufzügen von Albini. Vorher: „Die Ueberbildeten“
Lustspiel in einem Aufzuge.

Nächsten Freitag, den 17ten Februar: Vorleyste Maskerade
im Stadt-Theater.